

Heyse, Paul: [gerne schlief ich schon früher ein] (1872)

1 Gerne schlief ich schon früher ein,
2 Doch mein Herz, vor lauter Frohlocken,
3 Daß die holde Geliebte mein,
4 Läutete Sturm mit allen Glocken.

5 Gerne hätt' ich noch länger geruht,
6 Aber im Kopfe begann zu lärmen
7 Eine tolle Gedankenbrut,
8 Früh wie Bienen hinauszuschwärmen.

9 Nichts als Verse und sehnendes Leid
10 Schafft dies einsam nächtliche Wachen.
11 O, es ist Zeit, es ist hohe Zeit,
12 Endlich ein End' und Hochzeit zu machen!

(Textopus: [gerne schlief ich schon früher ein]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63572>)